

RS OGH 1992/4/7 10ObS22/92, 10ObS340/98t, 10ObS109/16a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.04.1992

Norm

ÄrzteG §45 Abs2

ASVG §131

ASVG §135 Abs1

B?KUVG §59

B?KUVG §63 Abs4

Rechtssatz

Als Wahlarzt ist ein Arzt anzusehen, der zur Kasse in keinem Vertragsverhältnis steht.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 22/92
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 10 ObS 22/92
Veröff: DRdA 1993,27 (Binder) = SSV-NF 6/41
- 10 ObS 340/98t
Entscheidungstext OGH 09.02.1999 10 ObS 340/98t
Auch; Veröff: SZ 72/22
- 10 ObS 109/16a
Entscheidungstext OGH 11.10.2016 10 ObS 109/16a
Beisatz: Eine infolge Verstoß gegen § 45 Abs 4 ÄrzteG (Verbot der freiberuflichen Ausübung des ärztlichen Berufes ohne bestimmten Berufssitz) unzulässig erfolgte ärztliche Behandlung ist keine einen Kostenersatzanspruch nach § 59 B?KUVG auslösende Inanspruchnahme eines Wahlarztes. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0084806

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at